

## Aufnahme

### Aufnahmevoraussetzungen

Erster allgemeinbildender Schulabschluss  
(ehemals Hauptschulabschluss)  
oder

ein dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss  
gleichwertiger Abschluss

### Aufnahmevoraussetzungen für die Oberstufe des zweijährigen Bildungsgangs

1. Abschluss der Unterstufe mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 und nicht mehr als einer mangelhaften und keiner ungenügenden Note oder
2. einjähriger Besuch der Berufsschule *Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)* und Zusatzunterricht zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses mit ausreichenden Noten abgeschlossen sowie mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 und nicht mehr als einer mangelhaften und keiner ungenügenden Note oder
3. eine abgeschlossene Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz

### Zulassung

Über die Zulassung entscheidet die Aufnahmekonferenz anhand des eingereichten Zeugnisses. Aufnahmekriterium ist die Summe der Noten in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und der hinzu addierte Notendurchschnitt aller weiteren Fächer des eingereichten Zeugnisses. Zusagen erfolgen im Rahmen der verfügbaren Plätze.

Wir bitten dringend um Abmeldung, wenn ein bereits zugesagter Schulplatz nicht in Anspruch genommen wird!

### Nachrückverfahren

Nicht aufgenommene Bewerberinnen und Bewerber können im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

### Benachrichtigung

Das Ergebnis der Aufnahmekonferenz wird schriftlich mitgeteilt. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

## Bewerbung

Nur vollständige Bewerbungsunterlagen gelten als Bewerbung.

### Eine Bewerbung ist vollständig mit:

1. **Bewerbungsbogen**
  - vollständig ausgefüllt und unterschrieben
  - bei Minderjährigen mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten
2. **Lebenslauf** (unterschrieben)
3. **Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses**  
oder  
**des letzten Halbjahreszeugnisses**  
(vorläufiger Nachweis)  
oder  
**des Abgangszeugnisses**

### Bewerbungsbogen und Informationsmaterial

erhalten Sie im Schulbüro des Berufsbildungszentrums in Mölln und im Büro der Außenstelle Geesthacht sowie auf der Homepage [www.bbzmoeelln.de](http://www.bbzmoeelln.de) und in den allgemeinbildenden Schulen im Kreisgebiet. Die **Zusendung** des Bewerbungsbogens sowie von Informationsmaterial ist nur gegen vorherige Einsendung eines frankierten und adressierten Freiumschlages möglich.

**Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen** kann per Post oder persönlich im Schulbüro erfolgen:

Berufsbildungszentrum Mölln  
Kerschensteinerstraße 2  
23879 Mölln  
Tel 04542 / 85790

### Bewerbungsfrist

Bewerbungen für das kommende Schuljahr müssen bis spätestens zum letzten Werktag im Februar in den Schulbüros vorliegen. Später eingehende Bewerbungen können nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.



## Berufs- fachschule I

Nahrung und  
Gastronomie



## Ausbildungsziele

**Die Berufsfachschule Nahrung und Gastronomie ist einjährig. Ihr vorrangiges Ziel ist die Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler sowie die Vermittlung in ein duales Ausbildungsverhältnis.**

Die Beschulung erfolgt im Vollzeitunterricht mit hohem Praxisanteil. Eine Wiederholung ist nicht möglich. Der erfolgreiche Abschluss mit einem Notendurchschnitt von 3,5 und besser und nicht mehr als einer mangelhaften und keiner ungenügenden Note und besser ermöglicht die Bewerbung für den Eintritt in die Oberstufe der Berufsfachschule. Hierzu ist ein neues Bewerbungsverfahren erforderlich. Die Aufnahme in die Oberstufe erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze.

**Die Oberstufe der Berufsfachschule führt zu einem Schulabschluss, der dem Mittleren Schulabschluss gleichwertig ist.**

Es wird eine breit angelegte berufliche Grundbildung vermittelt für Berufe in den Bereichen der Gastronomie und des Nahrungsgewerbes.

### Weiterführende Bildungsgänge

Der Schulabschluss ermöglicht den Besuch weiterführender Bildungsgänge, die einen Mittleren Schulabschluss voraussetzen.

## Unterrichtsfächer

■ **Fachpraxis Nahrung und Gastronomie**  
inkl. Praxistage

■ **Fachrichtungsbezogener Lernbereich**  
Der Unterricht erfolgt in Lernfeldern. Darin werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Berufsorientierung und zu einer bewussten Berufsfindung im Fachbereich Nahrung und Gastronomie führen sollen. Diesem Ziel dienen auch die beiden betrieblichen Praxistage der einjährigen Berufsfachschule Nahrung und Gastronomie im ersten Schuljahr.

- Fachkunde
- Datenverarbeitung
- Fachpraxis Nahrung und Gastronomie

■ **Fachrichtungsübergreifender Lernbereich**  
Hier werden Kenntnisse in den allgemeinbildenden Fächern erweitert und vertieft. Das Anspruchsniveau in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik richtet sich – unter Berücksichtigung des beruflichen Bezuges – nach den von der Kultusministerkonferenz vereinbarten Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss.

- Politik
- Sport
- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Mathematik
- Spezielle Wirtschaftslehre

## Praktikum

Zwei Tage pro Woche in einem geeigneten Betrieb

## Prüfung

### Einjährige Berufsfachschule

Keine

### Oberstufe

Am Ende der zweijährigen Ausbildung stehen schriftliche und mündliche Prüfungen. Schriftlich wird im Schwerpunktfach sowie in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch geprüft.

